

Neue MaRisk 2026

Neuerungen, Klarstellungen & Schwerpunkte proportional umsetzen



Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

- **MaRisk-Novellierung 2026: neue, konkretisierte Schwerpunkte**
- **Proportionale Umsetzung der EBA-Leitlinien – Öffnungsklauseln für kleine und sehr kleine Institute**
- **Risikomanagement im Spannungsfeld aus Wettbewerbsdruck und Entbürokratisierung sowie Effektivität und Resilienz**
- **Berücksichtigung von ESG-Risiken in den MaRisk sowie anstehende KWG-Änderungen (insb. zum ESG-Risikoplan)**
- **Umsetzungshinweise/Prüfungsschwerpunkte für die Institutspraxis**

Referenten



Dr. Torsten Kelp
Referatsleiter Bankenaufsicht BA54
Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Bonn



Dr. Patrick Hüser
Head of Risk, Partner, Wirtschaftsprüfer
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Programm

Dr. Torsten Kelp, BaFin · 9:00 – 10:30 Uhr

UpDate Neue MaRisk: Neuerungen, Konkretisierungen und Adjustierung der Aufsichts-Schwerpunkte

- Überblick über Neuerungen aus der MaRisk-Novelle für Banken, Sparkassen und Dienstleister
- Proportionale Umsetzung der EBA-Leitlinien zur Schaffung eines Level-Playing-Field – Öffnungsklauseln für kleine Institute – Neue Regelungen zur Institutsklassifizierung
- Herausnahme der SI aus dem Anwendungsbereich der MaRisk – direkte Anwendung der EBA-Leitlinien
- Änderungen und Klarstellungen in den Bereichen Risikomanagement und Risikotragfähigkeit u. a. zur Wesentlichkeitsschwelle des RDP und dem Validierungs-Turnus
- Erleichterungen für kleine und sehr kleine Institute bei der Durchführung von Stresstests
- Vereinbarkeiten im Beauftragtenwesen
- Möglichkeit eines risikoorientierten Vorgehens für die Compliance-Funktion unter Berücksichtigung materieller operationeller Risiken
- Prinzipienorientierte Anforderungen an Prozesse im Kreditgeschäft mit erhöhten Risiken
- Stärker proportionale Ausgestaltung der Anforderungen an die Berichtspflichten
- Änderung der Anforderungen an die Validierungsberichte der LSI
- Künftige Berücksichtigung von ESG-Risiken in den MaRisk
- Auslegungsfragen, weitere Umsetzungsanforderungen und Umsetzungsfristen
- Ausblick: Wie lange bleiben uns die MaRisk noch erhalten?

Dr. Patrick Hüser, BDO · 10:45 – 15:00 Uhr · inkl. Mittagspause

Umsetzung der neuen und geänderten MaRisk-Vorgaben in der Praxis

- MaRisk-Novellierung 2026: Überblick über die Neuerungen aus Sicht der Bank- und Prüfungspraxis – häufig diskutierte Fragen
- Risikomanagement im Spannungsfeld aus Wettbewerbsdruck und Entbürokratisierung sowie Effektivität und Resilienz
- Optimierungspotenziale, Herausforderungen und pragmatische Lösungsansätze
- Proportionale Umsetzung der EBA-Leitlinien – Öffnungsklauseln für kleine Institute
- Berücksichtigung von ESG-Risiken in den MaRisk sowie anstehende KWG-Änderungen (insb. zum ESG-Risikoplan)
- Strategische Optimierung unter Berücksichtigung weiterer Faktoren, bspw. Wachstumsziele, offene (Sonder-)Prüfungsfeststellungen etc.
- Beobachtungen aus Sonderprüfungen nach § 44 KWG mit Schwerpunkt Kreditgeschäft aus der Perspektive der neuen MaRisk-Anforderungen
- Best Practices aus relevanten Anwendungsfeldern, bspw. Risikoberichterstattung, Stresstesting, Modellvalidierung, ESG-Risikomanagement etc.
- Verhältnis der neuen MaRisk zu den EBA-Guidelines – Hoffnung vs. Realität
- Umsetzungshinweise und Prüfungsschwerpunkte für die Institutspraxis

Seminarziel

Das Seminar »Neue MaRisk« vermittelt ein kompaktes Update zu geplanten Neuerungen, Konkretisierungen und verschobenen Aufsichtsschwerpunkten der MaRisk-Novelle für Banken, Sparkassen und Dienstleister.

Im Fokus stehen die proportionale Umsetzung der EBA-Leitlinien, neue Öffnungsklauseln für kleine Institute sowie überarbeitete Regeln zur Institutsklassifizierung. Bedeutende Institute (SI) sollen künftig direkt unter die EBA-Leitlinien fallen, während für LSI die MaRisk mit zahlreichen Anpassungen fortgelten.

Behandelt werden Klarstellungen zu Risikomanagement und Risikotragfähigkeit, u. a. zur Wesentlichkeitsschwelle im RDP und zum Validierungs-Turnus, sowie Erleichterungen bei Stresstests für kleine Institute.

Änderungen betreffen auch Besondere Funktionen, Vereinbarkeiten im Beauftragtenwesen und ein stärker risiko-orientiertes Vorgehen der Compliance-Funktion. Im Kredit-geschäft mit erhöhten Risiken gelten stärker prinzipien-orientierte Vorgaben, Berichtspflichten werden proportionaler.

Neu sind auch Klarstellungen der Anforderungen an Validierungsberichte von LSIs und die künftige Einbindung von ESG-Risiken. Abschließend geht es um Auslegungsfragen, Fristen und die Zukunft der MaRisk im europäischen Kontext.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche:

- Interne Revision, Compliance und Governance
- Risikomanagement und Controlling, Vorstand und Vorstandsstab
- Nachhaltigkeitsmanagement und Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Kreditmanagement, Kreditvergabe und Kreditüberwachung
- Regulatorik und Grundsatz
- sowie andere interessierte Fachbereiche, externe Prüfer*innen und Dienstleister

Unsere Referenten



Dr. Torsten Kelp

Referatsleiter Bankenaufsicht BA54

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Bonn

Herr Dr. Kelp ist als Referatsleiter Bankenaufsicht bei der BaFin mitverantwortlich für die Novellierung der MaRisk und die Abstimmung mit der Bundesbank und der Kreditwirtschaft.



Dr. Patrick Hüser

Head of Risk, Partner, Wirtschaftsprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, Frankfurt am Main

Dr. Patrick Hüser ist Wirtschaftsprüfer und Partner bei BDO Financial Services und verantwortet dort den Bereich Risk, Credit, Trading & Treasury. Er begleitet Kreditinstitute und Finanzdienstleister bei der Umsetzung regulatorischer Neuerungen sowie der Optimierung von Prozessen, Verfahren und Modellen. Sein Mandatsportfolio umfasst EZB-beaufsichtigte Institute sowie national beaufsichtigte Geschäfts- und Privatbanken sowie Spezialfinanzierer. Neben seinem Branchenfokus engagiert sich Patrick Hüser aktiv als Dozent und Autor in Fragen des Risikomanagements und Bankaufsichtsrechts.

**Der Referent gibt ausschließlich seine persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Deutschen Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder. Der Referent nimmt auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor.*

Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken und ESG-Kriterien in Risikosteuerung und Risikoinventur
3. März 2026, Online-Veranstaltung

Neue CRR-Anforderungen im Fokus von Aufsicht & Praxis
5. März 2026, Online-Veranstaltung

Risikomanagement im Fokus der Aufsicht
9. März 2026, Online-Veranstaltung

Risikoinventur im Fokus der Aufsicht
13. April 2026, Online-Veranstaltung

Zinsänderungsrisiken & Kreditspread-Risiken im Aufsichts-Fokus
16. April 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA- und Aufsichts-Anforderungen an das BCM
20. April 2026, Online-Veranstaltung

Prüfung & Beurteilung von Liquiditätsrisiken & Refinanzierungsrisiken
22. April 2026, Online-Veranstaltung

Aufbau eines aufsichtskonformen & revisionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)
23./24. April 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular
Neue MaRisk 2026

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Mittwoch, 25. März 2026
9:00–15:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 03 BA150 W

Teilnahmegebühr

€ 690,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de